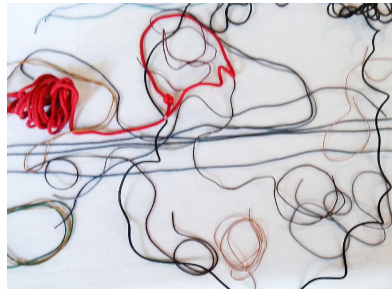


Der Beratung Tiefe geben

Arbeit mit Symbolen



Was tun Sie in der Beratung, wenn ein Anliegen mit Worten allein nicht zu fassen ist, im Gespräch unklar bleibt, worum es eigentlich geht? Wie können Sie Ihre Intuition und die Kreativität Ihrer Klientinnen methodisch besser nutzen? In diesem Seminar lernen Sie die Symbolarbeit mit verschiedenen Gegenständen der Natur, des Alltags, der Kunst, der Spielwelt des Kindes sowie den eigenen inneren Bildern wie Imagination oder Nachträume kennen und üben sich in der Anwendung. Theoretisches Hintergrundwissen, das für die verantwortungsvolle und wirksame Arbeit mit Symbolen wichtig ist, wird in Verbindung mit praktischen Übungen zu Themen der Teilnehmenden vermittelt.

Ihre Situation

Sie möchten in Ihrer Beratungsarbeit nicht nur mit bewusstem Wissen und Erklärungsmustern Ihrer Klientinnen arbeiten, sondern auch das Implizite und Intuitive ihres meist komplexen Anliegens sichtbar werden lassen und nutzen. Mit speziellen Methoden der Symbolarbeit vertiefen Sie den Prozess der Reflexion (kognitiv und emotional) und befähigen Ihre Klienten, durch einen kreativen Dialog mit sich selbst und der Umwelt fokussiert und wirkungsvoll zu handeln.

Sie suchen

Sie sind Beraterin oder Berater und wollen:

- Ihr methodisches Repertoire für die Arbeit mit Symbolen erweitern.
- Ihr theoretisches Verständnis der Arbeit mit Symbolen vertiefen.
- Symbolarbeit in ihren verschiedenen Varianten erfahren und üben.
- Menschen unterstützen, mit spielerischer Neugier an ihren Themen zu arbeiten.

Was Sie erwartet

Impulse aus der Theorie der Persönlichkeits-System-Interaktionen nach Julius Kuhl sowie der systemischen, phänomenologischen und tiefenpsychologischen Theorie der Symbolarbeit z.B. nach Hanscarl Leuner (Katathym Imaginative Psychotherapie).

Reflexion der konkreten Arbeit mit Symbolen anhand eigener Anliegen in Verbindung mit Theorie und Praxis.

Wer Sie begleitet: Suzanne Cottier und Ingo Heyn

Der Rahmen

Zeit: Durchführung 1: 30. Januar 2023 08.45 - 17.30h
Durchführung 2: 26. Juni 2023 08.45 – 17.30h

Ort: Epi-Zentrum in Zürich [Lage und Kontakt - Areal - EPI Portal - swissepi.ch](#)

TN: mind. 10 – max. 18 Zielgruppe: Alle, die in der Beratung, im Coaching oder in ähnlicher Funktion mit Menschen einzeln oder in Gruppen auf diese Weise arbeiten möchten.

Leitung: Suzanne Cottier: [Portrait Suzanne Claire Cottier \(seminar11.ch\)](#)
Ingo Heyn: [Ingo Heyn | Sein und Wirken \(sein-und-wirken.ch\)](#)

Kosten: CHF 350.—Kursgebühren pro TN, plus Aufteilung der Raum- und Verpflegungskosten. Ab 12 TN werden die zusätzlichen Kursgebühren für die Raum- und Verpflegungskosten verwendet.

Dieser Tag könnte auch ein Startpunkt sein für diejenigen, die danach noch weiter an diesem Thema arbeiten möchten. Suzanne und Ingo sind offen dafür.

Anmeldung und Informationen: Markus Gygli, markus.gygli@outlook.com 079 757 79 91
www.markusgygli.ch

SUZANNE CLAIRE COTTIER



Beruflicher und professioneller Hintergrund

Lehrerin, Psychologin lic. phil., Fachpsychologin für Psychotherapie FSP, Organisationsberaterin BSO, Supervisorin und Dozentin für KIP (SAGKB), Lehranalytikerin SGDP, Paartherapeutin IKPT

Nach praktischer Tätigkeit als junge Lehrerin Universitätsstudium in Psychologie und Pädagogik. Aufbau eines Schulprojektes in Drogenberatungsstelle sowie Lehrtätigkeit in Psychologie. Berufsbegleitende Weiterbildungen in Daseinsanalyse, Psychotherapie, Paartherapie und Organisationsberatung. Seit 35 Jahren in eigener Praxis in Bern tätig.

Langjährige Mitarbeit in Fachverbänden (Schwerpunkt Weiterbildung), Präsidium der Schweizerischen Arbeitsgemeinschaft für Katathym Imaginative Psychotherapie KIP (2005-2011), verschiedene Publikationen zu imaginativen und kreativen Verfahren in Beratung und Psychotherapie, Mitarbeit in Forschungsgruppe „Imagination und QEEG“.

Betätigungsfelder

Im Verlauf der beruflichen Differenzierung als Psychologin Schwerpunkte gebildet in:

- Psychotherapie, Fallsupervision im klinischen Bereich
- Paartherapie sowie Seminar­tätigkeit für KIP, Führungscoaching,
- Teamentwicklung und Organisationsberatung in kleinen und mittleren Betrieben in den Sektoren Gesundheits- und Sozialwesen, Dienstleistung, Öffentliche Verwaltung, Verein, Stiftung und Industrie.
- Steckenpferd: Kreative Verfahren in Prozessbegleitungen unterschiedlicher Tiefenschärfe

Kontakt:

Suzanne Claire Cottier
Seminarstrasse 11
3006 Bern
Telefon: 031 352 53 74
www.seminar11.ch

INGO HEYN



Beruflicher und professioneller Hintergrund

Studium der Psychologie (Diplom-Psychologe) und Informatik in Tübingen und USA. Danach war ich acht Jahre für ein internationales Unternehmen im Bereich der Personal- und Organisationsentwicklung tätig.

Fortbildung in systemischer Beratung und Organisationsentwicklung am IGST Heidelberg (bei Prof. Dr. Fritz Simon und Dr. Gunthard Weber) sowie am Milton-Erickson-Institut Heidelberg (Dr. Gunther Schmidt), Existenzanalytisches Coaching (Dr. Alfred Längle), Psychodrama (Moreno-Institut Stuttgart, Zerka Moreno, New York), Hypnotherapeutische Kommunikation nach Milton Erickson (Prof. Dirk Revenstorff).

Seit 1999 begleite ich als selbständiger Berater Menschen und Organisationen in Ihrer Entwicklung. Die Klärungshilfe bei Konflikten ist ein weiterer Schwerpunkt meiner Tätigkeit. Zu meinen Kunden gehören Unternehmen in Deutschland, Österreich und in der Schweiz. Menschen, die für ein Coaching zu mir kommen – auch virtuell –, wollen innehalten und aus einem neuen Blickwinkel auf sich und ihre Beziehungen im systemischen Kontext schauen. Sie suchen Inspiration im Dialog und Zugang zu ihrer eigenen Intuition, um entsprechend ihrer persönlichen Werte leben zu können. Mit meiner Familie lebe ich in der Nähe von Solothurn, Schweiz.

Betätigungsfelder:

- Steuerung und Begleitung von Organisationsentwicklungsprozessen
- Führungskräfteentwicklung
- Teamentwicklung und Coaching
- Klärungshilfe bei Konflikten
- Entwicklung und Durchführung von Assessment Centers

Kontakt:

Ingo Heyn
Riembergweg 279
4574 Nennigkofen
Telefon: 032 622 51 11
www.sein-und-wirken.ch